



Referat Adolf Ogi, a.Bundesrat,
Stiftungsratspräsident Schweizer Berghilfe

Beinvegni,

sehr geehrte Damen und Herren Medienvertreter und Gäste. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam diesen Anlass, das 20-jährige Jubiläum der Volkshochschule Surselva – eben der Scuntrada e formaziun Surselva - begehen zu dürfen. Ich bedanke mich für Ihr Erscheinen und für Ihre Unterstützung in unserer wichtigen Aufgabe. Und ich sage Herrn Martin Mathiuet und der Scuntrada e formaziun Merci für die Gastfreundschaft.

Unsere Experten sind vor Ort leisten nach dem Unwetter Soforthilfe.

Das Spektrum der Unterstützungsleistungen der Schweizer Berghilfe kann sicher nicht besser dargestellt werden als anhand der Ereignisse der letzten zehn Tage. Die tragischen und folgenschweren Begebenheiten, welche uns alle sicher noch lange beschäftigen werden, haben einmal mehr gezeigt, wie unerlässlich und unersetzlich unsere Arbeit ist. Schon am zweiten Unglückstag hatten unsere ehrenamtlichen Experten Kontakt mit den Behörden in den betroffenen Gebieten. Sogleich wurden die Experten auch ermächtigt, für Sofort- und Ueberbrückungshilfe an Ort und Stelle Unterstützungszahlungen zuzusagen – diese werden dann innert drei Tagen ausbezahlt. Dass an diesem Tag auch unser Projektausschuss tagte, über 100 Projektanträge begutachtete und praktisch alle bewilligte, erwähne ich nur um aufzuzeigen, dass auch reguläre Unterstützung in der gewohnten Form geleistet wird.



Kompetenz und Verlässlichkeit der Schweizer Berghilfe sind gefragt.

Die Schweizer Berghilfe ist eben nahe bei der Bevölkerung – wir sind mit Anliegen, Behörden und Personen vertraut. Wir arbeiten eng mit den lokalen und regionalen Behörden zusammen – diese kennen die Bedürfnisse am besten und können die Hilfe bündeln. Unsere Wirkung ist daher rasch, wirksam und überprüfbar.

Auch die Volkshochschule Surselva geht auf die Bevölkerung zu.

Nahe an der Bevölkerung, um Wirkung zu erzielen, das macht eben auch die Scuntrada e formaziun Surselva. In einer nach wie vor auch durch die Landwirtschaft geprägten Region wie der Surselva muss das Bildungsangebot zu den Leuten gebracht werden und nicht umgekehrt. Das bedeutet sicher höheren Aufwand, es bürgt aber auch für nachhaltigen Erfolg.

Weiterbildung als regionaler Erfolgsfaktor.

Gerade in Randregionen wie der Surselva sind die Verfügbarkeit und der Zugang zu Aus- und Weiterbildung von existenzieller Bedeutung. Selbst ein Bergbauer kann heute seinen Hof nur erfolgreich bewirtschaften, wenn er vielfältiges Wissen wie beispielsweise in Betriebswirtschaft, bei Vorschriften und Unterstützungsanforderungen bis hin zur Selbstvermarktung besitzt, laufend à jour hält und in die Praxis umsetzt. Und dies gilt nicht nur für die Bergbauern, es gilt erst recht im



Tourismus, in der Industrie und Dienstleistung. Zudem sind heute im Berggebiet viele Bewohner von Mehrfacheinkommen abhängig und brauchen somit aktuelles Wissen in verschiedensten Bereichen – eine Anforderung, welche Bewohner der urbanen Zentren in dieser Ausprägung nicht kennen. Die Volkshochschule Surselva trägt mit ihrem Angebot nicht nur dem Wissensdurst der Surselvaner Rechnung. Gemeinsames Lernen heisst auch gemeinsam verstehen, gemeinsam Ideen auszuloten und auszuprobieren. Und dabei auch ein Selbstbewusstsein entwickeln, welches beiträgt, in Randregionen, im Berggebiet wirtschaftlich und sozial befriedigt zu leben.

Eine selbstsichere Bergbevölkerung stärkt die ganze Schweiz.

Die Bewohner unserer Berggebiete sollen in einem langfristig gesicherten wirtschaftlichen und sozialen Umfeld leben und sich entfalten können. Dafür setzt sich die Schweizer Berghilfe mit aller Kraft ein. Wir wünschen uns eine starke, mutige und selbstbewusste Surselvaner Bevölkerung als Teil eines starken Alpenraumes, welcher auch für die ganze Schweiz Impulse setzen kann. Bildung ist dazu eine wichtige Grundlage und die Schweizer Berghilfe wird wie in anderen Bereichen auch bei diesem Thema helfen und unterstützen, wenn andere – auch staatliche – Mittel nicht zur Verfügung stehen oder ausreichen.



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux montagnards
Aiuto Svizzero ai montanari
Agid Svizzer per la muntogna

Partnerschaftliche Projekte bürgen für den Erfolg.

Wir sind befriedigt, dass wir dieses zukunftssträchtige Projekt mit unterstützen können. Erfreulich ist es für uns auch, wenn wir zur Finanzierung wie im vorliegenden Fall auch Industrie-Partner gewinnen können. Sie helfen uns nicht nur, die direkte Unterstützungsleistung zu intensivieren. Sie sind ebenso geschätzte Partner für die Thematisierung der Anliegen von uns und der von uns vermittelten Projektträger.

30.08.2005